

Der Thyrsusbrunnen erstrahlt wieder in seinem alten Glanz



Foto: Elke Kandels, 2008

Die Themen in diesem Nordblick

- Der Thyrsusbrunnen erstrahlt wieder in seinem alten Glanz
- Mana – Kinotipp
- Niederschrift der Ortsbeirats-sitzung vom 23.09.2008
- Kleine Könige unterwegs für Kinder in Not
- Bericht Openhouse

- Termine im Dezember
- Informationen des Kindergartens St. Ambrosius
- „Im neuen Jahr mach ich einen Computerkurs“



Die Geschichte des Thyrsusbrunnens begann mit dem Bau der Siedlung „Nells-Ländchen“ 1930-1932, wie der eingebaute Gedenkstein mit der Inschrift:

„DIESE SIEDLUNG WURDE ERBAUT VON DER STADT TRIER DER LANDESVERSICHERUNGSANSTALT DER RHEINPROVINZ UND DEM VATERLÄNDISCHEN FRAUENVEREIN VOM ROTEN KREUZ VEREINIGT IN DER GEMEINNÜTZIGEN SIEDLUNGSGESELLSCHAFT. 1930-1932“

uns noch heute erzählt. Diese Siedlung erstreckt sich über dem Gelände zwischen der Franz-Georg-Straße und der Thyrsusstraße.

Auf der heutigen Parkfläche war zu jener Zeit noch ein Spielplatz, der als Treffpunkt für die vielen Familien und Kinder diente, welche die Siedlung bewohnten.

Während des Krieges ging das Interesse am Brunnen verloren, durch die sowieso entstandenen Kriegsbeschädigungen daran wurden die Steine als Treppenstufen oder ähnliches zweckentfremdet. Bis heute fehlt noch der historische Aufsatz des Brunnens, der scheinbar in einem Garten der Nachbarschaft liegt.

In der Zeit von 1949 - 1979 lebte der Thyrsusbrunnen wieder auf, weil er eine Station der Fronleichnamsprozession war. An den dazugehörigen Altar kann sich Herr Heitkötter, ein Anwohner, noch heute gut erinnern und berichtet schmunzelnd: „Den Altar habe ich aus Holz gebaut und anschließend mit Marmortapete überzogen, damit er robuster aussieht. Heutzutage gibt es ja alles!“

Neben der Fronleichnamsprozession gab es regelmäßig St. Martinszüge im

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Der Thyrsusbrunnen erstrahlt wieder in seinem alten Glanz

Fortsetzung von Seite 1



Foto: Herr Heitkötter, 1979

Stadtteil, die am Thyrsusbrunnen endeten. Herr Etteldorf erinnert sich noch daran: „Da stand der St. Martin dann hier vor dem Brunnen und teilte den Mantel. Die Kinder standen mit den Laternen auf dem heutigen Parkplatz.“ Auf der Deckplatte des Thyrsusbrunnens wurden sogar die Umrisse eines St. Martinkopfes eingemeißelt. Bis zur erneuten Sanierung des Brunnens 1990 feierte auch der Angelverein am Brunnenplatz regelmäßig Feste und der Parkplatz diente als Marktstand.

Wie man auf dem Foto von 1983 erkennen kann, fehlten zu dieser Zeit noch die historischen Gedenksteine mit der oben genannten Inschrift. Als Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre, neues Interesse am Brunnen entflammte, suchte man die fehlenden Gedenksteine zusammen und fügte diese im Brunnenbild wieder ein. 1990 verkauft die „gbt“-Wohnungsbau und Treuhand AG - Gemeinnützige Baugesellschaft, das Gelände des Brunnens schließlich an die Stadt Trier. Dank einer Initiative des Denkmalpflegeamtes wurde der Brunnen 1990 komplett saniert und unter Beteiligung der Bewohner feierlich eingeweiht. Der Malermeister und Anwohner, Herr Heitkötter, half bei dieser Sanierung tatkräftig mit, indem er den Brunnen farblich gestaltete. Er erinnert sich: „Wie haben die Farben selber gemischt und noch etwas grün und ocker beigemischt, damit wir das „Giftige“ aus dem Farbton raus bekamen.“ Den Brunnen wird seit seiner Einweihung mit Trinkwasser versorgt, was viele Siedlungsbewohner gerne nutzten, um ihre leeren Flaschen aufzufüllen. Da der Brunnen bis dahin noch namenlos war, wurde im Zuge der Einweihung ein Preisausschreiben gestartet, in welchem Vorschläge gesammelt wurden. So erhielt der Brunnen seinen Namen: Thyrsusbrunnen. Dieser Name stammt von der Thyrsus-Sage ab, welche besagt, dass der Römer Thyrsus



Foto: Herr Heitkötter, 1983

zu seinem neuen christlichen Glauben stand und deshalb mit seinen Anhängern hingerichtet wurde, deren Blut die Mosel rot färbte. Dank nachbarschaftlichem Engagement und in Zusammenarbeit mit dem Bürgerhaus Trier-Nord wurden in den 90iger Jahren 2 Brunnenfeste organisiert. Danach ist es um den Brunnen wieder ruhiger geworden, worunter die Bausubstanz mangels Pflege sehr gelitten hat. Aus der Initiative des Bürgerhauses Trier-Nord heraus, entstand nun 2008, nach langer Zeit der Vergessenheit, das Projekt „Thyrsusbrunnen“. Hierbei restaurierte man den Brunnen nochmals von Grund auf. Damit der Brunnen wieder zur Geltung kommt und als Treffpunkt des Stadtteils wieder aufleben kann, setzte sich das Bürgerhaus Trier-Nord dafür ein, dass auch das nahe Umfeld des Brunnens wieder schöner

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Foto: Elke Kandels, 2008



01/2009 NORDBLICK

Fortsetzung von Seite 2

gestaltet und nicht mehr verdeckt wird. Dabei gelang es aber nicht, die exakte Farbe des Brunnens nachzustellen, wie Herr Heitkötter amüsiert feststellte. Aber die Hauptsache ist, dass der Treffpunkt am Thyrsusbrunnen wieder auflebt, was vor allem die älteren Bewohner des Stadtteils begrüßen. Am 09. Mai 2009 wird der Brunnen mit einem Fest offiziell neu eingeweiht.

Wer sich für die Geschichte und Geschichten rund um Trierer Brunnen interessiert dem sei das Buch „Aquae



Foto: Herr Heitkötter, 1990

Treverenses“ Brunnen in Trier, von Juliane Frey empfohlen, welches auch als Quelle für den Artikel diente.

Trier, 17. November 2008, Svenja Schmeiß, Mirjam Beck

Filmtipp: MANA - DIE MACHT DER DINGE

Beginn der Vorstellung:
19:30 UHR BROADWAY KINO TRIER

Kerngedanke des Films „MANA - die Macht der Dinge“ ist es, einmal aufzuzeigen, wie sich Menschen in Gegenwart dieser magischen Gegenstände verhalten und was die Grundlage dieses universellen Verhaltens ist: Der Glaube. In dem der Film magische Gegenstände auf der ganzen Welt beleuchtet - Dinge, die wertvoll sind, weil Menschen daran glauben, dass sie es sind - und dabei die vielfältigen Handlungen und Verhaltensweisen aufzeigt, die sich rund um diese magischen Gegenstände ereignen, findet der Film einen neuen, aufregenden Weg uns auf etwas aufmerksam zu machen, dass uns im Grunde ständig umgibt und in unserem Leben präsent ist. Glaube bedeutet nicht zwangsläufig Religion: Er bestimmt den Aktienmarkt, legt fest, wie wir mit Geschichte und unseren persönlichen Erinnerungen umgehen und bildet die Grundlage für Rassismus und Kriege. Indem der Film unterschiedliche Kulturen, Charaktere, visuelle Eindrücke, Musik und faszinierende Objekte zusammenbringt, hilft uns MANA - Die Macht der Dinge, den essentiellen, unsichtbaren Grundbaustein, dem alles zu Grunde liegt, sichtbar zu machen.

Mana ist das polynesisches Wort für die besondere Energie, die Objekten innewohnt. Konsequenterweise bildet ein maorischer Priester im neuseeländischen Regenwald den Rahmen für eine Odyssee, die uns von der Wüste

Arizonas durch Asien, Afrika und Europa bis zu einer echten Zeitmaschine führt. Auf dieser Reise machen wir Halt bei einem Atomreaktor, bei Kunstmuseen, burmesischen Tempeln, Reliquiensmugglern, Voodoo-Zeremonien, Elvisland und Parlamentsgebäuden. Gefilmt in hochwertigen, gestochen scharfen High-Definition Bildern, die auf 35mm kopiert wurden, ist MANA - die Macht der Dinge ein Abenteuer, das uns um die ganze Welt und in das Innere des menschlichen Geistes führt. Überall auf dieser Welt, innerhalb jeder Gesellschaft gibt es Objekte, die eine besondere Macht über Menschen haben.

Menschen besteigen Berge oder unternehmen Pilgerreisen, um diese Objekte einmal zu sehen oder zu berühren. Sie werfen sich vor ihnen nieder, vollziehen besondere Rituale in deren Gegenwart und berühren diese Gegenstände in der Hoffnung, etwas von deren magischer Kraft zu erlangen. Sie bewahren diese Objekte in einem Schrein in Kirchen und Tempeln auf oder geben sie als Grabbeigabe ihren Verstorbenen mit; sie tragen sie am Körper, bewahren sie wie einen Schatz auf oder verbrennen sie. Ein einzelnes Objekt mag in der Lage sein, Macht über eine bestimmte Gruppe oder eine Person auszuüben, doch das Phänomen des „magischen Gegenstandes“ ist universell. (Quelle: www.filmkritik.de)

Elke Kandels

„Open House“ im Bürgerhaus Trier-Nord

von Elke Kandels

Am Freitag den 21.10.08 lud das Bürgerhaus Trier-Nord zum Tag der offenen Tür. Ein Blick hinter die Kulissen der sich für die Besucher gelohnt hat. Neben Musik und Tanz gab es viele Informationen rund um das vielfältige Angebot des Bürgerhauses. Die Nutzergruppen und Mitarbeiter stellten sich den Fragen der Besucher. In den Jugendräumen fanden unter großem Hallo ein Billard und ein Kicker-Turnier statt; die Küche verwöhnte mit Kuchen und Köstlichkeiten, außerdem gab es ein Quiz bei dem viele verschiedene Gewürze zu erraten waren.



Foto: Rosario Avanzato

Bei der kalten Witterung kam der Glühwein im Zelt auf dem Innenhof gerade recht zum aufwärmen. Die Medienwerkstatt überraschte die Besucher mit einem Fotoshooting der besonderen Art, die Bilder wurden farbig verfremdet und als kleine Kunstwerke als Andenken überreicht. Abends klang die Veranstaltung im Balkensaal mit Musik aus, der Fanfarencorps spielte rasant auf und verabschiedete die Besucher ins Wochenende.



Foto: Rosario Avanzato

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,
das Redaktionsteam des Nordblick
wünscht Ihnen alles Gute für das
neue Jahr 2009!



Elke Kandels, Ulrike Laux, Maria
Ohlig

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord
vom Dienstag, 18.11.2008, 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Trier-Nord, Café, Franz-Georg-Straße 36

Anwesend waren:	
Die Vorsitzende:	
Frau Luz-y-Pérez, Gabriele	CDU (Ortsvorsteherin)
Die Ortsbeiratsmitglieder:	
Frau Hassel, Genoveva	CDU
Herr Melchisedech, Matthias	CDU
Frau Dr. Mertes, Ursula	CDU
Frau Messer, Irmgard	CDU
Herr Steil, Arno	CDU
Herr Becker, Manfred	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Gehring, Heinz	UBM
Frau Steinbach, Doris	UBM
Das Stadtratsmitglied:	
Frau Dr. dos Santos Duran	
Kremer, Maria de Jesus	SPD-Fraktion

- Tagesordnung:
1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 2. Sanierung der Brunnenanlage Thyrsusstraße/Franz-Georg-Straße (Antrag auf Finanzierung der Materialkosten)
 3. Finanzierung eines Ruderbootes und Zubehör für den Nells-Park
 4. Haushaltsplanentwurf 2009 - Entwurf zum Finanzplan 2009
 5. Verschiedenes
- Vor Beginn der Sitzung verpflichtet die Ortsvorsteherin, Gabriele Luz-y-Pérez, Frau Genoveva Hassel als Nachrückerin für die CDU-Fraktion.

- zu 1. **Mitteilungen der Ortsvorsteherin**
Die Ortsvorsteherin hat keine Mitteilungen. Schriftführer Matthias Melchisedech verliest die Eingangsbestätigungen und z.T. Schlussverfügungen von Anträgen des Ortsbeirates an die Stadtverwaltung.
- zu 2. **Sanierung der Brunnenanlage Thyrsusstraße/Franz-Georg-Straße**
(Antrag auf Finanzierung der Materialkosten)
Der Ortsbeirat Trier-Nord beschließt nach kurzer Diskussion und einigen Erklärungen von HerrnWeihmann, Leiter Bürgerhaus Trier-Nord, 2.500,- € Zuschuss zu den Materialkosten aus dem Ortsteilbudget zu geben.
Beschluss: Zuschuss von 2.500,- € inkl. MWSt. zu den Materialkosten, Sanierung Thyrsusbrunnen. Das Geld soll aus Haushaltsresten, Posten Wohnumfeldverbesserungen, entnommen werden.
- zu 3. **Finanzierung eines Ruderbootes und Zubehör für den Nells-Park**
Wegen ungeklärter Fragen, wie Betreiber des Bootes, Anlegestelle, Bootstyp usw., bat Herr Mayer, Initiative Renaissance Nells Park, den Antrag auf eine der nächsten Sitzungen zu verschieben.
Aus den Reihen der Zuhörer bot sich Herr Günther Adler an, beim Bau des Bootes behilflich zu sein.
Der Ortsbeirat nahm dies zustimmend zur Kenntnis.
- zu 4. **Haushaltsplanentwurf 2009 - Entwurf zum Finanzplan 2009**
Der Ortsbeirat fasste hierzu folgende Beschlüsse:
Grunderwerb Moselbahngelände
Diese Maßnahme soll vorgezogen werden auf 2010, um die Verkehrsprobleme im Stadtteil zu verbessern.
Beschluss: einstimmig.

- HSTheodor-Heuss – Sanierung des Gebäudes**
Beschluss: Zustimmung, einstimmig.
- HSTheodor-Heuss – Fachunterrichtsräume**
Diese Maßnahmen sollen unverzüglich durchgeführt werden, sobald das Schulentwicklungskonzept verwirklicht ist.
Beschluss: einstimmig.
- HS Geschwister-Scholl – Dachsanierung**
Die Maßnahme soll durchgeführt werden, sobald das Schulentwicklungskonzept verwirklicht ist.
Beschluss: einstimmig.
- HS Geschwister Scholl – Fensteranlage**
Die Maßnahme soll durchgeführt werden, sobald das Schulentwicklungskonzept verwirklicht ist.
Beschluss: einstimmig.
- Projekt Soziale Stadt Trier-Nord**
Zustimmung: einstimmig.
- Moselstadion – Verbesserung, Infrastruktur**
Beschluss: Zustimmung, einstimmig.
- Ausbau der Herzogenbuscher Straße – 3. Bauabschnitt**
Beschluss: Zustimmung: 8 Ja, 1 Enthaltung
- Wasserweg / Zurmaiener Straße – Verbindung**
Beschluss: Zustimmung, einstimmig.
- Ausbau Herzogenbuscher Straße – 2. Bauabschnitt**
Beschluss: Zustimmung: 8 Ja, 1 Enthaltung.
- Moselbahngelände – Verbindung Schönbornstraße**
Diese Maßnahme soll auf 2010 vorgezogen werden, um eine Verkehrsentlastung der Wohngebiete zu erreichen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig.
- Ausbau Metternichstraße**
Auch diese Maßnahme soll aus den obigen Gründen auf 2010 vorgezogen werden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig.
- Ausbau Loebstraße**
Beschluss: Zustimmung. 8 Ja, 1 Enthaltung.
- Autobahnanschluss A 602 – Metternichtstraße**
Auch diese Maßnahme soll zur Verkehrsentlastung auf 2010 vorgezogen werden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig.
- Knotenpunkt Nordallee/Engelstraße/Simeonstraße**
Beschluss: Zustimmung, einstimmig.
- Fußgängerampel Maarstraße/Zurmaiener Straße-**
Diese Maßnahme wird als äußerst dringlich angesehen und soll auf 2009 vorgezogen werden.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig.
- Ausbau Herzogenbuscher Straße – 1. Bauabschnitt**
Die Einzahlungen sind zweckgebunden zur Leistung von Sondertilgung.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig.
- Zurmaiener Straße – 3. Bauabschnitt, Stadion/Ascoli Piceno Straße**
Beschluss: Zustimmung: 8 Ja, 1 Enthaltung
- Hauptfriedhof**
Beschluss: Zustimmung, einstimmig.

Desweiteren fordert der Ortsbeirat dringlichst die Einstellung von Geldern in den Finanzhaushalt 2009 für die Neu- und Umgestaltung des Moselufers. Dieses Projekt wurde im Rahmen des Bürgerprojektes Trier-Nord den Bürgern von Oberbürgermeister Jensen zugesagt. Die Bürger von Trier-Nord fordern nun die Umsetzung dieses Projektes.

zu 5 Verschiedenes

Engelstraße
Schriftführer Matthias Melchisedech verliest einen Brief einer Anwohnerin der Engelstraße. Darin beklagt sich diese über zu schnelles Fahren und Missachtung der Anliegerregelung in der Engelstraße und fordert mehr Kontrollen.
Antrag: Der Ortsbeirat fordert die zuständige Behörde auf mitzuteilen, wann und welche Kontrollen in der Engelstraße durchgeführt werden.
Beschluss: einstimmig.

Abstellplatz für Schrottfahrzeuge
Frau Ohlig, vom QuartiersmanagementTrier-Nord, berichtet über den neuen Abstellplatz für Schrottfahrzeuge in der Gottbillstraße. Dort sollen die Schrotthändler aus Trier-Nord und Trier-West ihre Fahrzeuge geordnet und unter Bewachung gegen eine Gebühr abstellen können. Die Vergabe der Plätze soll durch das Quartiersmanagement erfolgen.
Der Ortsbeirat nimmt diesen Fortschritt erfreut zur Kenntnis und äußert die Hoffnung, dass der neue Platz auch von den Schrotthändlern nun genutzt wird.

Spielplatz Kloschinskystraße/Benediktinerstraße
Frau Steinbach weist auf die gefährliche Einfassung des Sandkastens auf dem Spielplatz Kloschinskystraße/Benediktinerstraße hin. Der Sandkasten ist mit dicken Steinquadern eingefasst und stellt damit eine Gefahr für die spielenden Kinder dar, falls es zu Stürzen kommt.
Anfrage an das Grünflächenamt: Gibt es eine Möglichkeit, diesen Gefahrenpunkt zu entschärfen?

Kunstwerk am ehemaligen Straßenbauamt
Am ehemaligen Straßenbauamt in der Zurmaiener Straße 9 – 11 steht ein Kunstwerk aus grauen Steinquadern. Der neue Besitzer kann dieses Kunstwerk aus verkehrstechnischen Gründen dort nicht stehen lassen und will es abgeben. Als mögliche Standorte werden der Kreisel vor der Möbelfundgrube, der Platz vor dem Bürgerhaus Trier-Nord oder der Nells Park vorgeschlagen.

Sitzungstermine
Als nächste Sitzungstermine wurden de 09.12.2008, 27.01.2009, 17.02.2009 und 24.03.2009 festgelegt.

Die Ortsvorsteherin bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Trier, den 20.11.2008

gez. Matthias Melchisedech
Schriftführer

gez. Gabriele Luz-y-Pérez
Ortsvorsteherin

Kleine Könige unterwegs für Kinder in Not

von Pater Radina

Zum 15. Mal findet am Beginn des neuen Jahres wieder die Sternsingeraktion in St. Ambrosius statt. Festlich gekleidet und von einem Stern begleitet sind die Sternsinger am Samstag, dem 10. Januar 2009, wieder in unserem Stadtteil unterwegs. Die kleinen Könige ziehen von Haus zu Haus und wünschen den Bewohnern ein gutes Neues Jahr und Gottes Segen. Nach alten Brauch schreiben sie mit Kreide den Segensspruch 20*C+M+B+09 an die Türen, was traditionell als „Caspar, Melchior, Balthasar“ oder als Abkürzung für „Christus mansionem benedicat“ (=Christus segne dieses Haus) gedeutet wird. Dabei bitten die kleinen Könige um eine Spende für bedürftige Kinder in der ganzen Welt. Mit dem Erlös der bundesweiten Aktion werden Projekte unterstützt für Straßenkinder, Aids-Waisen und Kindersoldaten, sowie für Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können oder denen in Flüchtlingslagern Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung fehlt. Die diesjährige Aktion steht unter dem Leitwort „buscamos la paz“, was soviel heißt wie: „Kinder suchen Frieden.“ Mitmachen beim Sternsingen können Kinder ab dem Grundschulalter. Alle Mädchen und Jungen, die dabei sein wollen, treffen sich am Freitag, dem 09. Januar 2009, um 16.00 Uhr zur Kleiderprobe und zum Kronenbasteln im Pfarrsaal. Die eigentliche Aktion beginnt am Samstagmorgen, dem 10. Januar 2009, um 10.00 Uhr mit dem Treffen im Pfarrsaal. Nach dem Segen durch den Pastor werden die Kinder als „Heilige Drei Könige“ ausgesandt. Die einzelnen Gruppen werden jeweils von einem Jugendlichen oder Erwachsenen begleitet. Zwischendurch können sich die Sternsinger beim gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal stärken. Ungefähr am frühen Nachmittag wird die Aktion beendet sein. Wir bitten alle Bewohner unseres Stadtteils die Sternsinger freundlich aufzunehmen.



Regelmäßige Termine der Kinder- und Jugendarbeit in Trier-Nord

ExzellenzHaus

„Jugendtreff“ (für Jgdl. ab 12)
Mo-Mi ab 13.00-19.00 Uhr
Do+Fr ab 13.00-21.00 Uhr
Sa Aktions- & Ausflugstag nach Bedarf
Samstagstermine bitte erfragen!!!

Feste Angebote
jede Woche
Angebote laut Aushang, Plakaten und Flyern

Medientreff
Mo+Di+Do 15.00-19.00 Uhr
Mi 16.00-19.00 Uhr
Sa 14.00-18.00 Uhr

Hausaufgabentreff
Mo-Do 13.30-15.30 Uhr
Anmeldung erforderlich:
0651-25191 oder per email an
dirk@exhaus.de

Bürgerhaus

Offener Treff für Jugendliche
(von 12-18 Jahren), mit Herrn Michael Ißler
Di, Do + Fr 16.00-20.00 Uhr,
1. Stock, Jugendraum,
Bürgerhaus Trier Nord

Mädchengruppe
(offen für Mädchen von 11-14 Jahren)
Mi 16.00-18.00 Uhr, 1. Stock,
Gruppenraum, Bürgerhaus Trier-Nord

Kindergruppe (für Grundschulkinder),
Fr 15.00-16.30 Uhr, 1. Stock,
Gruppenraum, Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord
Frau Zollikofer-Hutter, persönlich im Büro 1. Stock
Franz-Georg-Str. 36 oder telefonisch
unter 0651/918-2014
Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.,
Dirk Mentrop, Zurmaiener Str. 114,
Tel. 0651/25191

TERMINE IM JANUAR

Ortsbeiratssitzung
Dienstag, 27.01.2009,
20.00 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord
Ortsbeirat

Chorprobe
Dienstag, alle 2 Wochen,
20.00 Uhr
Starttermin im Januar
bei B. Weihmann,
Tel. 918-2020 erfragen
Balkensaal,
Bürgerhaus Trier-Nord
„Chorwerk Nord“

Senioren-Sprechstunde
Dienstag, 06.01.2009,
10.00 Uhr
Stadtteilcafé
Bürgerhaus Trier-Nord
Info: Frau Irmgard
Messer, Tel. 0651/23852
Seniorenvertrauensperson

Treffen der Initiative
Montag, 26.01.2009,
17.30 Uhr
Stadtteilcafé
Bürgerhaus Trier-Nord
Initiative Renaissance
Nells Park

Treffen des Bewohnerrates
Donnerstag, 14.01.2009, 19.30 Uhr
Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord
eingeladen sind alle Bewohnerräte und
an der Bewohnerratsarbeit interessierte
Bewohner/innen der WOGEBE
Bewohnerrat WOGEBE

**Bürger für Bürger
Teamsitzung**
Montag, 05.01.2009
10.00 Uhr,
Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord
„Bürger für Bürger“

Lust auf Tanzen?

von G. und B. Busalt

Unsere Trainingsgruppen sind immer offen für neue Paare. Wenn Sie über Tanzerfahrung verfügen oder Ihre Grundkenntnisse auffrischen möchten, schauen Sie zu unseren Trainingszeiten im Clubheim Paul Schneider Str. 1 vorbei. Nach einem unverbindlichen Probetraining können Sie sich für eine verbindliche Teilnahme in einer Trainingsgruppe entscheiden.

Ab Januar 09 trifft sich eine Einstiegsgruppe jeden Mittwoch um 18.30 Uhr.

Weitere Informationen
erhalten Sie gerne von
Günther Baur,
Tel.: 0651/34279



REGELMÄSSIG

Montag bis Freitag

Stadtteil-Café

Öffnungszeiten:
Mo-Mi+Fr 10.00 - 14.00 Uhr,
Do 10.00 - 17.00 Uhr,
Mittagstisch:
Mo-Fr 12.00 - 14.00 Uhr
im Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Str. 36,
Info: Tel. 0651/918 20-0
Bürgerhaus Trier-Nord

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag

Umsonstladen

16.00 - 19.00 Uhr
Am Beutelweg 2, Waschhaus
Der Umsonstladen ist umgezogen. Ab 1. November befindet er sich im Waschhaus Am Beutelweg 2 und hat an drei Tagen in der Woche geöffnet. Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat, gibt es ab. Wer etwas braucht, nimmt es sich.
Ansprechpartner: Bernd Schuch, Tel. 0651-25191
Exzellenzhaus Trier

Jeden Dienstag

Offene Sprechstunde

Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle
9.00 - 10.30 und 17.00 - 18.00 Uhr
Familienberatungsstelle Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Str. 36
Tel. 0651/918-2015/16/17
Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle

„Offener Werktag“

9.00 - 16.00 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord, 1. Etage
Kostenlose Angebote:
Rettungsring, Computertreff, MultiKultiMedia
Infos: Bürgerhaus Trier-Nord,
Elke Kandels, Tel. 918 2035
Nordwerkstatt

Jeden Mittwoch

Trommeln im Samba-Rhythmus

20.00 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36
Neue Interessenten sind herzlich willkommen!
Infos: Herr Döss, Tel. 0170-4393747
Ritmo do Brasil

Infos aus dem Kindergarten St. Ambrosius

Liebe Stadtteilbewohner!

Unser Adventsbasar, der am 23.11.2008 in unserer Einrichtung statt fand, war ein sensationeller Erfolg. Viele Kinder, Eltern, Geschwister, Omas und Opas, aber auch einige „fremde“ Gesichter kamen zu uns, tranken Kaffee, aßen Kuchen und kauften fleißig unsere Adventartikel. Wir haben in diesem Jahr einen neuen Rekordumsatz aufgestellt, worüber wir uns sehr freuen und allen Gästen sehr dankbar sind. Das eingenommene Geld kommt natürlich unseren Kindern zu Gute.

Am 04.12.2008 mussten wir wieder einmal den Nikolaus in den Nells Park suchen gehen. Jedes Jahr verfährt er sich und findet unseren Kindergarten nicht. Aber, glücklicherweise finden die Kinder ihn immer wieder und können ihm den Weg nach St. Ambrosius zeigen. An dieser Stelle noch mal vielen Dank an Pater Radina, der wie jedes Jahr einen fantastischen Nikolaus darstellt.

Am Montag, dem 22.12.2008, ist der letzte Kindergarten-tag des Jahres 2008. An diesem Tag werden wir um 16:30 Uhr die Türen unserer Einrichtung schließen und uns den wohlverdienten Weihnachtsurlaub verabschieden. Ab dem 05.01.2009 sind wir dann gestärkt im neuen Jahr wieder für unsere Kinder und Eltern da.

Einen weiteren Termin kann ich für Januar 2009 bereits bekannt geben. Am 26.01.2009 bleibt unsere Einrichtung geschlossen. An diesem Tag werden wir mit dem gesamten Team an unserem Qualitätshandbuch arbeiten, welches bis zum Jahr 2012 fertig gestellt wird. Durch die Erstellung dieses Handbuches soll die Qualität der Arbeit in unserer Einrichtung gesichert werden. Gemeinsam werden wir viele verschiedene Prozesse aus der Einrichtung beschreiben, die von allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen getragen werden. Natürlich werden wir auch über unsere pädagogische Arbeit diskutieren und diese reflektieren, um unseren Kindern die besten Möglichkeiten zu bieten, in ihrer Individualität, ihren Ich-Kompetenzen und ihrer Bildung weiter zu wachsen.

Demnach haben wir bereits drei Leitsätze für unsere Kindertageseinrichtung entwickelt, deren Grundlagen auf dem **Rahmenleitbild des Bistums Trier** und dem Leitbild der **KiTa gGmbH Trier** basieren. Sobald die Leitsätze von unserem Träger frei gegeben werden, werde ich diese Ihnen im Nordblick mitteilen.

Über dieses Thema werde ich Sie in den nächsten Jahren immer wieder auf dem Laufenden halten, so, dass Sie eben diesen Prozess unserer Entwicklung verfolgen können.

*Mit freundlichen Grüßen Oliver Kirchen
und das Team der KiTa St. Ambrosius*

„Im Neuen Jahr mach ich einen Computerkurs!“

**Spezielles Kursangebot der Medienwerkstatt für
Computereinsteiger und ältere Mitbürger**

Wir möchten Ihnen die Kursangebote der Medienwerkstatt vorstellen, die sich speziell an Computerneulinge und ältere Mitbürger wenden. Der schnelle Technikwandel erschwert vielen Menschen oft den Umgang mit den heute gängigen digitalen Medien. Um diese Wissensklüfte zu überbrücken, sich neue Medienkompetenzen zu erarbeiten, möchten wir versuchen einen Überblick zu geben über die gebräuchlichen Technologien und in deren Nutzung einführen.

- Einführung in die Welt des Internet: was ist eigentlich surfen, e-Mail und WWW?
- Mobiltelefone, SMS und andere Kommunikationsmöglichkeiten via Handy
- Digitale Fotografie, was kann ich mit meinem Fotoapparat alles machen?
- Bildbearbeitung der digitalen Fotos, Aufbereiten der Daten für die Nachbestellung.
- Neue Medien nutzen von A bis Z
- Schöne neue Welt: Nutzung von Bürgerportal, Fahrkartenreservierung oder ähnlichem.

Außerdem können unsere Kursleiter Ihnen folgende interessanten Kurse anbieten:

- Homepage erstellen: Selbstdarstellung auf der eigenen Homepage oder Erstellen einer Firmenhomepage/Newsletter
- Microsoft Office Schulung: Word, Excel, Outlook, Access, Publisher und Power Point. Wie kann man die Software effektiver nutzen?
- Fotokurs Digital für Anfänger und Fortgeschrittene.
- Erstellen von Pressemitteilungen incl. ansprechenden Fotos.
- Erstellen von Druckerzeugnissen wie Flyer, Kataloge und Einladungen usw.
- Erstellung einer Mitarbeiterzeitung oder Infobroschüre/Newsletter für Kunden ...
- Bloggen: Neue Medien nutzen, eigenen Blog erstellen
- Gerne stimmen wir aber auch mit Ihnen Individuelle Kurse ab, sprechen Sie uns darauf an.

Neben den Kursen, die wir in unserem PC- Schulungsraum anbieten, können Sie aber auch selbst unsere Räumlichkeiten, gegen eine Gebühr, für eigene Veranstaltungen nutzen. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung, wir beraten Sie gern (Termine und Kosten auf Anfrage).

Melden Sie sich doch einfach an unter der Telefonnummer: 91820-35; Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Team von der Nordwerk Medienwerkstatt
im Bürgerhaus Trier-Nord*

IMPRESSUM Herausgeber: Quartiersmanagement Trier-Nord, Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012; Emailadresse: maria.ohlig@woege.de **Redaktion:** Elke Kandels, Ulrike Laux, Maria Ohlig **Auflage:** 2.800 **Graph. Gestaltung:** Birgit Bach **Druck:** Druckerei Ensich **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 10. Januar 2009. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.